Course an der Wiener Börse vom 22. Februar 1883. (Nach dem officiellen Coursblatte.)

Table with multiple columns listing various financial instruments, their prices, and exchange rates. Includes sections for Staats-Ansehen, Eisenbahnen, Diverse Lose, and Actien von Transport-Unternehmungen.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 44.

Freitag, den 23. Februar 1883.

(811-1) Kundmachung Nr. 1852. Vom k. k. Landesregierung für Krain vom 22. Februar 1883, Z. 1852, betreffend die Heranziehung der vierten Altersklasse in Krain zur Stellung im Jahre 1883.

(789-1) Kundmachung Nr. 1212. Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg werden zum Behufe der Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Mantersdorf gemäß § 15 des R. G. vom 25. März 1874, Nr. 12, die Localerhebungen auf den 5. März 1883

(790-1) Kundmachung Nr. 3941. Vom k. k. Bezirksgerichte Senosetsch wird bekannt gemacht, dass der Beginn der Erhebungen zum Behufe der Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Britof-Unterernem auf den 3. März 1883

(770-2) Kundmachung Nr. 1051. Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht, dass die behufs Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Grajste angefertigten Besitzbogen, Liegenschaftsverzeichnisse und Platten vom Heutigen angefangen zur allgemeinen Einsicht aufliegen.

Anzeigebblatt.

Haarwuchs-Pomade nach Prof. Dr. Pytha, eines der besten Mittel, um den Haarboden zu stärken und das Ausfallen der Haare zu verhindern; zugleich gibt es diesen einen schönen Glanz und wird mit sicherem Erfolg bei Tausenden angewendet.

Natürlich goldgelb, wirksamstes Leberthran-Oel. Der natürlich aus den frischen Lebern freiwillig ausfliessende goldgelbe Leberthran ist das wirksamste und ein unschätzbares, durch die Erfahrung der rationellsten Aerzte vielfach bestätigtes Heilmittel, dessen Ruf sich durch die glänzenden Resultate, die damit erzielt wurden, mit jedem Tage steigert.

(230-3) Relicitation Nr. 12844. Ueber Ansuchen des Handlungshauses J. G. Winkler in Laibach (durch Dr. Pfeifferer) wird wegen nicht erfüllter Licitationsbedingungen die Relicitation der der Johanna Delhunia von Planina gehörig gewesenen, von Maria Juvancic von Planina um 1980 fl. und 750 fl. und 24/1 ad Haasberg bewilliget und zu deren Vornahme die Tagsagung auf den 17. März 1883, vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem angeordnet, dass bei derselben obige Relicitationen um jeden Meistbot hintangegeben werden.

(255-2) Uebertragung dritter exec. Feilbietung Nr. 12011. Ueber Ansuchen des Herrn Anton Moschel von Laibach wird die mit dem Bescheide vom 29. August 1882, Z. 8755, auf den 29. November l. J. angeordnet gewesene dritte executive Feilbietung der der Maria Milave von Zirkniz Haasberg, Urb.-Nr. 5, Dom.-Urb.-Nr. 52 ad Gut Turnlak, und Rectf.-Nr. 88, Urb.-Nr. 92 ad Graf Lamberg'sches Canonicat, wegen schuldigen 2000 fl. sammt Anhang auf den 14. April 1883, vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem frühern Anhang übertragen.

(549-3) Executive Feilbietungen Nr. 588. Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Alois Frohm von Marburg (durch Dr. Vorber) die mit Bescheide ddo. 29. Dezember 1882, Z. 7000, auf den 27. Jänner, 28. Februar und 28. März 1883 angeordneten Feilbietungen der Realitäten Urb.-Nr. 63 ad Hof Moräutcher Dominicalisten und Urb.-Nr. 73, pag. 117, desselben Grundbuches auf den 17. März, 18. April und 16. Mai 1883, jedesmal vormittags von 10 bis 11 Uhr, mit dem vorigen Anhang übertragen worden.

(762-2) Dritte exec. Feilbietung Nr. 1095. Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird mit Bezug auf das Edict vom 14. November 1882, Z. 7598, bekannt gegeben, dass bei Erfolglosigkeit des ersten und zweiten Termines am 12. März 1883, vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts die dritte executive Feilbietung der dem Gustav Hohn in Laibach gehörigen, in der Grundbuchseinlage Nr. 249 der Catastralgemeinde Stadt Laibach vorkommenden Hausrealität vorgenommen werden wird.

(783-1) Befanntmachung Nr. 731. Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird bekannt gemacht: Es sei in der Rechtsache des Herrn Josef Hummer von Eilli (durch Dr. Johann Sajovic) gegen Georg Dernovsek resp. dessen Verlassmasse und Rosa Dernovsek, verwitwete Kolenc von Lemsenik, pcto. 400 fl. c. s. c. der Georg Dernovsek'schen Verlassmasse ein Curator ad actum in der Person des Herrn Josef Schweiger von Egg bestellt und diesem der Klagsbescheid ddo. 4. Februar 1883, Z. 731, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagsagung auf den 6. März 1883 angeordnet wurde, zugestellt worden.

(778—2) Nr. 1272.

Concurs-Gröffnung

über das Vermögen des verstorbenen Eduard Vallentits, Postexpeditor in Illyr.-Feistritz.

Das k. k. Landesgericht in Laibach hat die Gröffnung des Concurses über das gesammte, wo immer befindliche bewegliche und über das in den Ländern, für welche die Concursordnung vom 25. Dezember 1868 gilt, gelegene unbewegliche Vermögen des Nachlasses nach dem am 31. Juli 1882 verstorbenen Eduard Vallentits, Postexpeditor in Illyr.-Feistritz, bewilliget, den Herrn k. k. Bezirksrichter Georg Strucelj in Illyrisch-Feistritz zum Concurscommissär und den Herrn k. k. Notar Josef Rogbeck in Illyrisch-Feistritz zum einstweiligen Masseverwalter bestellt.

Die Gläubiger werden aufgefordert, in der auf den

6. März 1883,

früh 9 Uhr, vor dem Concurscommissär angeordneten Tagfahrt, unter Beibringung der zur Bescheinigung ihrer Ansprüche dienlichen Belege, über die Bestätigung des einstweilen bestellten oder über die Ernennung eines andern Masseverwalters und eines Stellvertreters desselben ihre Vorschläge zu erstatten und die Wahl eines Gläubigerausschusses vorzunehmen; ferner werden alle diejenigen, welche gegen die gemeinschaftliche Concursmasse einen Anspruch als Concursgläubiger erheben wollen, aufgefordert, ihre Forderungen, selbst wenn ein Rechtsstreit darüber anhängig sein sollte, bis zum

9. April 1883

bei diesem k. k. Landesgerichte oder bei dem k. k. Bezirksgerichte Illyr.-Feistritz nach Vorschrift der Concursordnung, zur Vermeidung der in derselben angedrohten Rechtsnachtheile, zur Anmeldung und in der hiemit auf den

26. April 1883,

früh 9 Uhr, vor dem Concurscommissär angeordneten Liquidierungstagfahrt zur Liquidierung und zur Rangbestimmung zu bringen.

Den bei dieser Tagfahrt erscheinenden angemeldeten Gläubigern steht das Recht zu, durch freie Wahl an die Stelle des Masseverwalters, seines Stellvertreters und der Mitglieder des Gläubigerausschusses, welche bis dahin im Amte waren, andere Personen ihres Vertrauens endgültig zu berufen.

Die weiteren Veröffentlichungen im Laufe des Concursverfahrens werden durch das Amtsblatt der „Laibacher Zeitung“ erfolgen.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach, am 20. Februar 1883.

(246—3) Nr. 11749.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen des k. k. Steueramtes Voitsch (nom. des hohen k. k. Aeras) wird die mit Bescheid vom 15. Juli 1882, Z. 6947, auf den 29. November 1882 angeordnet gewesene dritte executive Feilbietung der dem Mathias Stof von Niederdorf gehörigen, auf 2080 fl. geschätzten Realität sub Rectf.-Nr. 2 1/2 ad Sitticher Karstergilt auf den

17. März 1883,

vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang übertragen.

k. k. Bezirksgericht Voitsch, am 21sten Dezember 1882.

(763—2) Nr. 963.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Landesgerichte wird bekannt gegeben, dass der mit Edict vom 11. November 1882, Z. 7973, über das Vermögen des L. M. Eder, Spenglers in Laibach, eröffnete Concurs nach § 155 C. D. aufgehoben wurde.

Laibach am 13. Februar 1883.

(308—1) Nr. 10377.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Prosenec peto. 122 fl. f. A. die mit Bescheid vom 20. April 1882, Z. 3126, auf den 25. August und 26. September 1882 bewilligte und sohin sistierte zweite und dritte exec. Feilbietung der dem Franz Klemenc in Rakitnik gehörigen, gerichtl. auf 2608 fl. geschätzten Realität Grundbuch der Catastralgemeinde Rakitnik Einlage Nr. 38 reassumiert und die Tagfahrungen, und zwar die zweite auf den

22. Mai und

die dritte auf den

26. Juni 1883,

vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang angeordnet worden.

k. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 4. Dezember 1882.

(309—1) Nr. 9928.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Lorenz Bratos von Peleline peto. 42 fl. 56 kr. f. A. die mit Bescheid vom 23. Mai 1882, Z. 4180, anberaumte und laut Amtsvortrag vom 13. Oktober 1882, Z. 8893, ob Mangel an Kauflustigen unterbliebene dritte exec. Feilbietung der dem minderjährigen Franz Vidigoy von Großmaierhof gehörigen, gerichtl. auf 1527 fl. bewerteten Realität Urb.-Nr. 3 und 4, Auszug-Nr. 1478 ad Prem, reassumiert und die Tagfahrung auf den

12. Mai 1883,

vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang angeordnet worden.

k. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 2. Dezember 1882.

(639—2) Nr. 872.

Reassumierung exec. Realitätenversteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Rudolfswert wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Saje von Bittschendorf die angesuchte Reassumierung der mit diesgerichtl. Bescheid vom 25. September 1879, Z. 11450, auf den 6. Februar 1880 angeordnet gewesenen und mit Bescheid vom 24sten Jänner 1880, Z. 788, mit dem Reassumierungsrechte sistierten dritten executiven Feilbietung der dem Anton Jamnik von Bittschendorf gehörigen, mit exec. Pfandrechte belegten, gerichtl. auf 1626 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Reitenburg sub Urb.-Nr. 15 vorkommenden Realität bewilligt und zur Vornahme derselben die Tagfahrung auf den

14. März 1883,

vormittags von 11 bis 12 Uhr, bei diesem Gerichte mit dem Briefe bestimmt, dass die Pfandrealtäten bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Rudolfswert, am 20. Jänner 1883.

(237—3) Nr. 11876.

Reassumierung executiver Feilbietungen.

Ueber Ansuchen der Ersten allgemeinen Versicherungsbank „Slovenija“ in Laibach in Liquidation (durch Dr. Carl Mahazih) wird die mit dem Bescheide vom 15ten Juli 1882, Z. 6342, auf den 31. August, 4. Oktober und 22. November 1882 angeordnet gewesene und sohin sistierte exec. Feilbietung der dem Johann Skvarce von Gerenth Hs.-Nr. 2 gehörigen, gerichtl. auf 4100 fl. bewerteten Realität sub Rectf.-Nr. 504, Urb.-Nr. 184, Einl.-Nr. 507 ad Voitsch, nun Einl.-Nr. 60 ad Catastralgemeinde Gerenth, wegen schuldigen 255 fl. 62 kr. f. A., resp. des Restes reassumando auf den

17. März

19. April und

19. Mai 1883,

jedesmal vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhang angeordnet.

k. k. Bezirksgericht Voitsch, am 21sten Dezember 1882.

(560—3) Nr. 14059.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Möttling wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Möttling die executive Versteigerung der der Katharina Jelenič von Oberlokwitz Nr. 36 gehörigen, gerichtl. auf 1718 fl. geschätzten, im Grundbuche der Steuergemeinde Lovvitz sub Extr.-Nr. 18 vorkommenden Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagfahrungen, und zwar die erste auf den

7. März,

die zweite auf den

7. April

und die dritte auf den

9. Mai 1883,

jedesmal vormittags um 11 Uhr, im Amtsgebäude mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Möttling, am 19. Dezember 1882.

(317—3) Nr. 10017.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Littai wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Martin Potočnik'schen Erben (durch Dr. Srebre) die exec. Versteigerung der dem Franz Koprivnikar gehörigen, gerichtl. auf 2578 fl. geschätzten Realitäten Einl.-Nr. 96, 98, 99 und 100 der Catastralgemeinde St. Martin bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagfahrungen, und zwar die erste auf den

16. März,

die zweite auf den

17. April

und die dritte auf den

16. Mai 1883,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in Littai mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Littai, am 26sten Dezember 1882.

(754—1) Nr. 199.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen des k. k. Steueramtes Voitsch (in Vertretung des hohen k. k. Aeras) wird die mit dem Bescheide vom 4. November 1882, Z. 10288, auf den 11. Jänner l. J. angeordnet gewesene dritte executive Feilbietung der dem Barthelma Levar von Unterfeedorf Haus-Nr. 13 gehörigen, auf 1485 fl. geschätzten Realität sub Rectf.-Nr. 642 ad Herrschaft Haasberg auf den

5. April 1883,

vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang übertragen.

k. k. Bezirksgericht Voitsch, am 29sten Jänner 1883.

(559—3) Nr. 12988.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Möttling wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Möttling die exec. Versteigerung der dem Mathias Jafosčič von Zerkwische gehörigen, gerichtl. auf 1653 fl. geschätzten Realität sub Curr. Nr. 186 ad Herrschaft Krupp bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagfahrungen, und zwar die erste auf den

7. März,

die zweite auf den

7. April

und die dritte auf den

9. Mai 1883,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Möttling, am 27. November 1882.

(699—3) Nr. 538.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Jonke von Laibach (als Cessionär des Herrn Karl Baron Wurzbach) die executive Versteigerung der dem Gregor Ročar von Hudo gehörigen, gerichtl. auf 3344 fl. geschätzten Realitäten Extr.-Nr. 2, Urb.-Nr. 328, Extr.-Nr. 83, Urb.-Nr. 318 ad Mühlendorf, und Extr.-Nr. 207, Urb.-Nr. 577 ad Michelstetten, bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagfahrungen, und zwar die erste auf den

3. März,

die zweite auf den

4. April

und die dritte auf den

5. Mai 1883,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Unter einem wird den Tabulargläubigern Anton Schumer, Gregor, Johann, Jakob, Andreas und Paul Ročar (unbekanntes Aufenthaltes) Herr Dr. Schmidinger, k. k. Notar in Stein, als Curator ad actum bestellt und demselben der Feilbietungsbescheid zugestelliget.

k. k. Bezirksgericht Stein, am 26sten Jänner 1883.

(692-2) Nr. 6537. Zweite exec. Feilbietung.

Zu der mit Bescheid vom 4. Februar 1882, Z. 6537, auf den 3. Februar 1883 angeordneten ersten exec. Feilbietung der Realität ad Herrschaft Wippach Einlage Nr. 342 ist kein Kauflustiger erschienen. Es findet daher am 3. März 1883 die zweite executive Feilbietung statt. R. l. Bezirksgericht Wippach, am 8. Februar 1883.

(541-2) Nr. 104. Erinnerung

an die unbekanntten Erben und Rechtsnachfolger des Jakob Vidmar aus Kouf. Von dem k. l. Bezirksgerichte Wippach wird den unbekanntten Erben und Rechtsnachfolgern des Jakob Vidmar aus Kouf hiermit erinnert: Es habe Andreas Vidmar von Kouf Nr. 17 wider dieselben die Klage auf Gerechtigkeit-Anerkennung der Eigenthumsvormerkung bei den Realitäten ad Herrschaft Wippach Ruff. Tom. IV, Grundbuchs-Nr. 373 und Dom. Tom. III, Grundbuchs-Nr. 258 und Gestattung der Eigenthums-Einverleibung s. A. sub praes. 7. Jänner 1883, Z. 104, hieramts eingebracht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagsatzung auf den 20. April 1883, früh 9 Uhr, mit dem Anhang angeordnet und den Beklagten wegen ihres unbekanntten Aufenthaltes Herr Anton Vidmar von Kouf als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde. Dessen werden dieselben zu dem Ende verständigt, dass sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird. R. l. Bezirksgericht Wippach, am 10ten Jänner 1883.

(13-2) Nr. 4209. Erinnerung

an die unbekannt wo befindlichen Matthäus, Michael, Anton, Jakob, Maria und Helena Mejal und Rechtsnachfolger. Von dem k. l. Bezirksgerichte Senosetsch wird den unbekannt wo befindlichen Matthäus, Michael, Anton, Jakob, Maria und Helena Mejal und Rechtsnachfolgern hiermit erinnert: Es habe wider sie bei diesem Gerichte Rosa Lenassi von Hrenowiz (durch Dr. Deu von Adelsberg) unterm 14. November 1882, Z. 4209, die Klage pcto. Verjähr- und Erloschenerklärung der auf den Realitäten Urb.-Nr. 1062 und 1095 ad Herrschaft Adelsberg hastenden Forderungen aus dem Schuldscheine vom 18. Dezember 1835 a pr. 28 fl. 3/4 kr. c. s. c. überreicht, und sei über dieselbe im summarischen Verfahren die Tagsatzung auf den 3. April 1883, vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des § 18 A. h. E. vom 18ten Oktober 1845 angeordnet worden. Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. l. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf deren Gefahr und Kosten den Franz Mahorlic von Senosetsch als Curator ad actum bestellt. Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihren Vertheidigung erforderlichen Schritte einkelten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst bezumessen haben werden. R. l. Bezirksgericht Senosetsch, am 16. Dezember 1882.

(198-2) Nr. 6864. Bekanntmachung.

Dem Johann Kapš von Altenmarkt Nr. 14 unbekanntten Aufenthaltes, rückfichtlich dessen unbekanntten Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage de praes. 21. November 1882, Z. 6864, des Michael Panjan von Schöpfenlag Nr. 37 wegen 58 fl. ö. W. Herr Michael Staudacher von Mošile Nr. 17 als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum summarischen Verfahren die Tagsatzung auf den 31. März 1883, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt. R. l. Bezirksgericht Tschernembl, am 22. November 1882.

(194-2) Nr. 6879. Bekanntmachung.

Dem Georg Majerle von Sodevce Nr. 24 unbekanntten Aufenthaltes, rückfichtlich dessen unbekanntten Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage de praes. 22. November, Z. 6879, des Michael Panjan von Sodevce wegen 100 fl. Herr Michael Staudacher von Mošile Nr. 17 als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum summarischen Verfahren die Tagsatzung auf den 31. März 1883, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt. R. l. Bezirksgericht Tschernembl, am 23. November 1882.

(196-2) Nr. 6981. Bekanntmachung.

Dem Martin Sute von Podgoro Nr. 9 unbekanntten Aufenthaltes, rückfichtlich dessen unbekanntten Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage de praes. 28. November 1882, Zahl 6981, des J. B. Eberlet (durch Herrn Ant. Kupljen von Tschernembl) wegen 129 fl. Herr Peter Perše von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum summarischen Verfahren die Tagsatzung auf den 31. März 1883, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt. R. l. Bezirksgericht Tschernembl, am 29. November 1882.

(135-2) Nr. 4125. Erinnerung

an die unbekannt wo befindlichen Aloisia, Adolf, Karl, Josef und Rudolf Dollner. Von dem k. l. Bezirksgerichte Zria wird den unbekannt wo befindlichen Aloisia, Adolf, Karl, Josef und Rudolf Dollner hiermit erinnert: Es habe Marie Galovic, Private in Wien (durch Dr. Leopold Steindler von ebenda), wider dieselben, nämlich: Wilhelm Dollner in Trient, Julius Dollner in Pola und Karoline Bobil in Rudolfswert als Mit- und Anna Rozmann in Voitsch als Erstgeklagte, und zwar wider alle als Erben nach dem k. l. Hauptmann Georg Dollner, die Klage auf Anerkennung der Liquidität der Forderung von 1000 fl. beim Nachlasse des Georg Dollner, Einwilligung der Berichtigung aus derselben c. s. c. sub praes. 29. November 1882, Z. 4125, hieramts eingebracht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagsatzung auf den 10. April 1883, früh 9 Uhr, mit dem Anhang des § 29 der all. G. O. angeordnet und den obigen Mitgeklagten wegen ihres unbekanntten Aufenthaltes Herr Franz Zajula, k. l. Bergdirections-Official in Zria, als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde. Dessen werden dieselben mit Hinweisung auf das Hofdecret vom 5ten März 1847, Z. 1042 J. G. S., zu dem Ende verständigt, dass sie allenfalls zur rechten Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird. R. l. Bezirksgericht Zria, am 1sten Dezember 1882.

(605-2) Nr. 146. Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. l. Bezirksgerichte Gurtsfeld wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Johann Krulc von Sela die exec. Versteigerung der den Andreas und Maria Blazewic von Munkendorf gehörigen, gerichtlich auf 703 fl. geschätzten Realität Rectf.-Nr. 134/1 ad Herrschaft Gurtsfeld bewilliget und hiezu eine Feilbietungs-Tagatzung, und zwar auf den 17. März 1883, vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben werden wird. Die Vicitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. l. Bezirksgericht Gurtsfeld, am 9. Jänner 1883.

(244-2) Nr. 13 119. Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. l. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Jerni Svet von Niederdorf die exec. Versteigerung der der Agnes Petric von Niederdorf gehörigen, gerichtlich auf 1183 fl. geschätzten Realität sub Rectf.-Nr. 578 ad Haasberg bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den 29. März, die zweite auf den 28. April und die dritte auf den 2. Juni 1883, jedesmal vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird. Die Vicitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. l. Bezirksgericht Voitsch, am 30sten Dezember 1882.

(245-2) Nr. 13 019. Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. l. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des k. l. Steueramtes Voitsch (nom. des hohen k. l. Aersars) die executive Versteigerung der dem Josef Homovc von Zirkniz gehörigen, gerichtlich auf 1692 fl. geschätzten Realität sub Rectf.-Nr. 338 ad Haasberg bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den 29. März, die zweite auf den 28. April und die dritte auf den 2. Juni 1883, jedesmal vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird. Die Vicitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. l. Bezirksgericht Voitsch, am 24sten Dezember 1882.

(628-2) Nr. 5516. Uebertragung executiver Feilbietungen.

Vom k. l. Bezirksgerichte Reifnitz wird hiemit bekannt gemacht: Es werden die in der Executionsführung des Herrn Johann Kosler von Ortenegg gegen Anton und Apollonia Loušin von Slatenek mit Bescheid vom 4. April 1882, Z. 2323, auf den 29sten Juli, 29. August und 29. September 1882 angeordneten Feilbietungen der Realität Einl.-Nr. 79 der Steuergemeinde Suschie auf den 7. März, 7. April und 7. Mai 1883, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, unter Beibehalt des Ortes und des vorigen Anhanges übertragen. R. l. Bezirksgericht Reifnitz, am 1. August 1882.

(407-2) Nr. 6301. Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. l. Bezirksgerichte Landstraß wird bekannt gemacht: Es sei in der Executionsfache des Herrn Adalbert Candolini von Zwansche contra Johann Kodric von Bresouza pcto. 43 fl. 69 kr. im Uebertragungswege die neuerliche dritte executive Feilbietung der dem Executen gehörigen Realität der Herrschaft Peterjach sub Urb.-Nr. 536 und 537 und ad Thurnamhart sub Berg-Nr. 188 und 205 mit dem vorigen Anhang auf den 28. März 1883 übertragen worden. R. l. Bezirksgericht Landstraß, den 22. November 1882.

(247-2) Nr. 11 600. Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen des k. l. Steueramtes Voitsch (nom. des hohen k. l. Aersars) wird die mit Bescheid vom 1. Juni 1882, Z. 5774, auf den 16. November 1882 angeordnet gewesene dritte executive Feilbietung der dem Anton Rebe von Unter-Seedorf Haus-Nr. 27 gehörigen, auf 1264 fl. geschätzten Realität sub Rectf.-Nr. 652 ad Herrschaft Haasberg auf den 17. März 1883, vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem frühern Anhang übertragen. R. l. Bezirksgericht Voitsch, am 21. Dezember 1882.

(638-2) Nr. 725. Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. l. städt.-beleg. Bezirksgerichte Rudolfswert wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Herrn Wenzel Rindl von Rudolfswert die executive Versteigerung der dem Johann Laharne von St. Michael gehörigen, gerichtlich auf 1310 fl. geschätzten, im Grundbuche der Capitelherrschaft Rudolfswert sub Rectf.-Nr. 86/1, Einlage Nr. 112, Grundbuch der Herrschaft Randia vorkommenden Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den 14. März, die zweite auf den 18. April und die dritte auf den 17. Mai 1883, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird. Die Vicitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. l. städt.-beleg. Bezirksgericht Rudolfswert, am 17. Jänner 1883.

Generalversammlung des krainischen Fischerei- Vereines in Laibach.

Dieselbe findet statt am **Mittwoch, den 28. Februar l. J., im Salon des Hotels „Stadt Wien“ um 8 Uhr abends.**

Tagesordnung:

Vorlage und Prüfung des Rechenschaftsberichtes und Rechnungsabschlusses des Jahres 1882.

Voranschlag für das Jahr 1883.

Wahl neuer Vereinsausschüsse an die Stelle der ausgetretenen.

Sonstige Anträge der Herren Vereinsmitglieder. (782) 3-2

Gute Acquisiteure

für die „Equitable“, Lebens-Versicherungsgesellschaft der Vereinigten Staaten (neues Geschäft im Jahre 1882 — 158 Millionen Gulden), werden gegen gute Bedingungen sofort angestellt. Referenzen nothwendig. Zuschriften an die Generalrepräsentanz in Wien, I., Elisabethstrasse 10. (715) 3-3

Als Verwalter

empfehlte sich ein rüstiger, nüchtern Mann, in allen Zweigen der Landwirtschaft theoretisch und praktisch ausgebildet und erfahren, beider Landessprachen mächtig. Derselbe kann eine Caution von 1000 fl. leisten, sogleich eintreten, und stehen ihm Zeugnisse über langjährige Dienste zugebote. Gefällige Anfragen erbeten unter „Verwalter Nr. 73“ poste restante Graz. (767) 3-2

Unentbehrlich in jeder Familie.

Praktischer Bade-Apparat für Winter und Sommer, für Stadt und Land!

Weyls heizbare Badestühle.

Mit 5 Kübeln Wasser u. 5 kr. Kohlen hat man ein warmes Bad. Illustr. Prosecurante gratis und franco.

L. WEYL, k. k. Priv.-Inhaber, Wien, Fabrik: III., Landstr., Hauptstr. 109, Stadtgeschäft: I., Klärnering 17. (659) 10-6

(703-1) Nr. 1364.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gegeben:

Es sei in der Executionssache des k. k. Steueramtes Laas gegen Maria Debar von Grafenacker Nr. 8 dem unbekannt wo befindlichen Tabulargläubiger Anton Baraga von Grafenacker Herr Jakob Bilar von Pudob unter gleichzeitiger Zustellung des Realfeilbietungsbescheides vom 8. Oktober 1882, Zahl 8416, als Curator ad actum bestellt worden.

R. k. Bezirksgericht Laas, am 15ten Februar 1883.

(625-3) Nr. 2349.

Bekanntmachung.

Das gefertigte k. k. Bezirksgericht macht hiemit bekannt:

Es habe das hochlöbliche Kreisgericht Rudolfswert mit Beschlufs:

- 1.) vom 7. März 1882, Z. 205, über Francisca Cop, Schullehrersgattin in Reifnitz, ob Wahnsinnes,
- 2.) vom 11. April 1882, Z. 332, über die Inwohnerin Agnes Benčina von Travnik Nr. 72 wegen Blödsinnes, und
- 3.) vom 19. Dezember 1882, Z. 1248, über den Jakob Rosmerl von Podklanc, 61 Jahre alten Inwohner in Podklanc, Gemeinde Soderschiz, ob Blödsinnes die Curatel verhängt,

und es werden daher als Curatoren: ad 1.) Josef Cop, Schullehrer in Reifnitz, ad 2.) Ferni Leustek von Traunit Nr. 4, ad 3.) Mathias Rosmerl von Podklanc aufgestellt.

R. k. Bezirksgericht Reifnitz, am

30. Dezember 1882.

Bibliotheken

wie einzelne brauchbare

Bücher

kauft zu billigen Preisen

A. BAUER'S Antiquar-Buchhandlung,

Wien, I., Wollzeile 2. (640) 3-2

Schriftliche Offerte beliebe man bis längstens 25. Februar an Rudolf Heger, Laibach, Hotel „Stadt Wien“, zu senden, der zugleich die Schätzung besorgt.

Für Land- und Ackerwirte.

I. Engl. Futterrüben-Samen.

Diese Rüben, die schönsten und ertragreichsten von allen jetzt bekannten Futterrüben, werden 1-3 Fuß im Umfange groß und 5, ja 10-15 Pfund schwer, ohne Bearbeitung. Erste Ausfaat ausgangs März oder April. Zweite Ausfaat Juni, Juli, auch anfangs August auf solchem Acker, wo eine Vorfrucht abgeerntet, z. B. Grünfutter, Frühkartoffeln, Kaps, Lein, Roggen. In 14 Wochen sind die Rüben ausgewachsen und werden die zuletzt gebauten für den Winterbedarf aufbewahrt, da dieselben bis im hohen Frühjahr ihre nahr- und Dauerhaftigkeit behalten. Das Pfund Samen größte Sorte kostet 6 Mark, Mittelsorte 4 Mark. Unter 1/2 Pfund wird nicht abgegeben. Ausfaat pro Morgen 1/2 Pfund.

II. Bokhara - Riesen - Honig - Klee.

Dieser Klee ist so recht berufen, Futterarmut mit einemmale abzuheben, denn er wächst und gedeiht auf jedem leichten Boden. Sobald offenes Wetter eintritt, gesät, gibt er im ersten Jahre 3-4, im zweiten 5-6 Schnitt. Unter Gerste und Hafer gesät, mit letzterem zusammen geschnitten, gibt er ein herrliches Futter für Pferde, auch seines großen Futterreichtums wegen ganz besonders für Milchkuhe und Schafvieh zu empfehlen. Vollfaat per Morgen 12 Pfund, mit Gemenge 6 Pfund. Das Pfund Samen echte Originalfaat kostet 3 Mark. Unter 1 Pfund wird nicht abgegeben.

III. Schott. Riesen-Turnips, Runkel-Rübensamen.

Diese Rüben werden im tiefgeaderten Boden 18-22 Pfund schwer. Das Pfund kostet 1 Mk. 50 Pfg. Culturabweisung füge jedem Auftrage gratis bei.

Ernst Lange, Nipperwiese, Bezirk Stettin.

Frankierte Aufträge werden umgehend per Nachnahme expediert. (764)

FRANZ JOSEF BITTER QUELLE

„ein angenehm und leicht zu nehmendes Abführmittel.“

Professor VALENTA, Laibach.

„verursacht keinerlei Beschwerden.“

Professor v. BAMBERGER, Wien.

„ist wirksamer als die übrigen Bitterwässer.“

Professor LEIDESDORF, Wien.

Man verlange stets ausdrücklich: FRANZ-JOSEF-BITTERQUELLE.

Depots überall. In Laibach: P. Lassnik, J. Luckmann; Apotheker W. Mayr, Apotheker G. Piccoli. (791) 5-1

Die Versendungs-Direction in Budapest.

(626-2) Nr. 4981.

Erinnerung

an den unbekannt wo befindlichen Nikolaus Mikolic.

Vom k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird demselben hiemit erinnert, dass ihm zur Empfangnahme der für ihn bestimmten Verordnungen in der Executionssache des Johann Sega von Soderschiz gegen Nikolaus Brimsek Herr Franz Erhovnic, k. k. Notar in Reifnitz, zum Curator ad actum bestellt, decretiert und diesem obiger Bescheid zugestellt wurde.

R. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 30. Dezember 1882.

(743-2) Nr. 13,305.

Bekanntmachung.

Der unbekannt wo befindlichen Frau Karolina Schollmayer von Laibach und Josef Raifich von Fiume wird hiemit bekannt gemacht, dass denselben Herr Karl Puppis, Handelsmann in Voitsch, als Curator ad actum aufgestellt und diesem die für dieselben bestimmten Pfandrechtslöschungseinverleibungsbescheide vom 20. Juni 1882, Z. 6150, zugestellt worden sind.

R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 31sten Dezember 1882.

Fahrordnung der k. k. priv. Südbahn

vom 1. Juni 1882 ab.

Richtung Wien - Triest.

	Courierzug	Eilzug	Postzug	Gemischter Zug	Personenzug
Wien Abfahrt	6:45 abends	7:— früh	9:— abends	1:30 nachmitt.	—
Mürzzuschlag	10:4	10:16	1:57 nachts	5:27	—
Graz	12:1 nachts	12:48 nachmitt.	6:10 früh	9:35 abends	—
Marburg	1:21	2:14	8:20	11:41 nachts	2:20 nachmitt.
Gilll	2:43	3:42	10:27 vormitt.	1:50	5:34
Lüffer	—	3:59	10:43	2:6	5:56
Römerbad	—	4:11	10:54	2:17	6:13 abends
Steinbrüel	3:25 früh	4:34	11:35	2:43	6:47
Laibach	4:45	6:2 abends	1:28 nachmitt.	5:45 früh	10:—
Abelsberg	6:3	7:43	3:37	7:53	1:33 nachts
Nabresina	7:44	9:28	5:46	10:3 vormitt.	5:11 früh
Triest Ankunft	8:10	9:54	6:21 abends	10:38	6:—

Triest - Wien

	Courierzug	Eilzug	Postzug	Gemischter Zug	Personenzug
Triest Abfahrt	8:— abends	6:40 früh	10:5 vormitt.	6:— abends	8:15 abends
Nabresina	8:42	7:14	10:55	6:49	9:44
Abelsberg	10:13	9:12 vormitt.	1:47 nachmitt.	9:19	1:53 nachts
Laibach	11:28 nachts	10:45	3:44	12:10 nachts	5:25 früh
Steinbrüel	12:47	12:36 nachmitt.	5:36	2:25	8:15
Römerbad	—	12:49	5:48	2:39	8:33
Lüffer	—	1:1	5:59	2:52	8:50
Gilll	1:28 nachts	1:19	6:19 abends	3:15	9:19 vormitt.
Marburg	2:53	2:50	8:30	5:55 früh	12:52 nachmitt.
Graz	4:20 früh	4:25	10:55	8:20	4:35
Mürzzuschlag	6:30	6:49 abends	2:2 nachts	11:46 vormitt.	9:30 abds. Ant.
Wien Ankunft	9:40 vormitt.	10:—	6:32 früh	4:50 nachmitt.	—

(741-2) Nr. 13,308.

Bekanntmachung.

Den unbekanntem Rechtsnachfolgern der Maria, Markus und Jakob Bartel von Hodereschitz wird hiemit bekannt gemacht, dass denselben Herr Karl Puppis, Handelsmann in Voitsch, als Curator ad actum aufgestellt und diesem der für dieselben bestimmte Pfandrechtslöschungseinverleibungsbescheid vom 6. August 1882, Z. 7902, zugestellt worden ist.

R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 31sten Dezember 1882.

(197-2) Nr. 7453.

Bekanntmachung.

Dem Peter Paulesic von Perubine Ps.-Nr. 16 unbekanntem Aufenthaltes, rücksichtlich dessen unbekanntem Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage des praes. 19. Dezember 1882, Z. 7453, des Stole Berlinic von Bojence wegen 80 fl. Herr Peter Berse von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum summarischen Verfahren die Tagssatzung auf den 31. März 1883,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde — zugestellt.

R. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 20. Dezember 1882.

(774-1) Nr. 614.

Erinnerung

an Maria Novak und deren unbekanntem Erben.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Idria wird der Maria Novak und deren unbekanntem Erben hiemit erinnert:

Es habe Anton Sedej von Hlesicke Nr. 5 wider dieselben die Klage auf Verjährung einer auf der Realität Urb.-Nr. 39 ad Herrschaft Laas pfandrechtslich sichergestellten Heiratsguts- und Widerragsforderung per 800 fl. und Löschungsgestattung f. A. sub praes. 21. September 1882, Z. 3233, hieramts eingebracht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagssatzung auf den

15. Juni 1883, früh 9 Uhr, mit dem Anhang des § 29 allgemeiner Gerichtsordnung angeordnet und den Gellagten wegen ihres unbekanntem Aufenthaltes Herr Thomas Naglic von Sairach als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständigt, dass sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigenfalls diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

R. k. Bezirksgericht Idria, am 13ten Februar 1883.